

Predigt vom 4.3.2018 in der EFG Reinhardshagen

Text: 1. Petrus 1,(13-17)18-21

---

Einleitung: Isenheimer Altar; Christus, das Lamm Gottes

1. Hat mein Leben einen Sinn und Nutzen?

2. Befreit durch Christus, das Lamm Gottes

3. Neues Leben durch Christus, das Lamm Gottes

Schluss: Christus, das Lamm Gottes; Überleitung zum Abendmahl

---

### **Einleitung: Isenheimer Altar; Christus, das Lamm Gottes**

(Folie Titel) Liebe Gemeinde!

Das Thema meiner Predigt lautet „Neues Leben durch Christus, das Lamm Gottes“.

In der Passionszeit fokussiert sich unser Blick immer mehr auf Jesus, der für uns leidet und am Kreuz stirbt.

(Folie Isenheimer Altar) Der berühmte Isenheimer Altar, der in der Stadt Colmar zu besichtigen ist, hilft uns zur Besinnung auf die Mitte unseres Glaubens.

Wir sehen den Gekreuzigten in der Mitte. Rechts daneben steht Johannes der Täufer, der auf Jesus zeigt. Darunter finden wir ein Lamm.

Links neben Jesus befinden sich Maria, die Mutter Jesu und der Apostel Johannes, sowie die kniende Maria Magdalena.

(Folie Christus, das Lamm Gottes) Das Lamm ist ein uraltes Symbol für den leidenden Erlöser der Welt.

Ich finde Lämmer sehr niedlich. Sie sind so anhänglich und verletzlich.

Das blutende Lamm mit dem Kreuz ist eine Erklärung für den Kreuzestod Jesu Christi:

Er ist das Opferlamm Gottes, das am Kreuz die Sünde der Welt trägt und überwindet. Auch meine und deine Schuld.

(Folie Bibeltext) Der Predigttext steht in 1. Petrus 1,18-21:

**18 Ihr wisst, um welchen Preis ihr freigekauft worden seid, damit ihr nun nicht mehr ein so sinn- und nutzloses Leben führen müsst, wie ihr es von euren Vorfahren übernommen habt. Nicht mit Silber und Gold seid ihr freigekauft worden – sie verlieren ihren Wert –,**

**19 sondern mit dem kostbaren Blut eines reinen und fehlerlosen Opferlammes, dem Blut von Christus.**

**20 Ihn hatte Gott schon zu diesem Opfer bestimmt, bevor er die Welt schuf. Jetzt aber, am Ende der Zeit, hat er ihn euret wegen in die Welt gesandt.**

**21 Durch ihn habt ihr zum Glauben gefunden an Gott, der ihn von den Toten auferweckt und ihm göttliche Herrlichkeit gegeben hat. Darum setzt ihr nun euer Vertrauen und eure Hoffnung auf Gott.**

### **1. Hat mein Leben einen Sinn und Nutzen? (Folie)**

Der Apostel Petrus schrieb an Christen, die zerstreut im römischen Reich lebten.

Die christliche Gemeinde stellte damals eine Minderheit dar, die mit ihrem Glauben und ihren Werten ein Außenseiter war.

Die frühen Christen wurden nicht überall gerne gesehen. Sie erfuhren Ausgrenzung, soziale Benachteiligung, ja sogar Mobbing und Gewalt. Der Brief des Petrus wurde in den Gemeinden vorgelesen, um die Christen zu stärken.

Auch wir heute brauchen die heiligen Schriften unserer Bibel. Hören wir auf Petrus:

**18 Ihr wisst, um welchen Preis ihr freigekauft worden seid, damit ihr nun nicht mehr ein so sinn- und nutzloses Leben führen müsst, wie ihr es von euren Vorfahren übernommen habt.**

Die erste Generation der Christen hatte eine nichtchristliche Vergangenheit. Viele Christen stammten aus dem Judentum. Sie lösten sich von einer ziemlich strengen Religion voller Gebote und Verbote.

Andere Christen kamen aus dem Heidentum und hatten ihre Götzen und Ausschweifungen verlassen.

Petrus erinnerte sie daran, dass sie von einem sinn- und nutzlosen Leben befreit worden waren.

In Deutschland gehören etwa 60% der Bevölkerung zu einer christlichen Kirche. D. h., 40% gehören zu einer anderen Religion oder sind Atheisten. Hier im Gottesdienst gehören wohl alle zu einer christlichen Gemeinde oder sind Angehörige einer christlichen Familie.

Aber auch für uns gibt es die Gefahr eines sinn- und nutzlosen Lebens. Oder die Gefahr, dass wir meinen, unser Leben sei sinn- und nutzlos. Wie geht es dir damit? Meinst du, dein Leben sei sinn- und nutzlos?

Die Werbung bleut uns täglich ein, dass wir alles Neue besitzen müssen und zwar sofort. Aber der Besitz des neuesten Smartphones macht nur für kurze Zeit glücklich.

Viele Menschen heute sind einsam. Viele Menschen heute sind süchtig. Viele junge Leute verbringen täglich ca. 3 Stunden mit den sozialen Medien, wie z. B. Facebook, Instagram oder WhatsApp. Oder man ballert stundenlang im Computerspiel gegen Soldaten oder Aliens. Oft ziemlich nutzlose Zeit ohne echte Begegnung mit Menschen.

Ich bekenne, dass ich manchmal süchtig nach dem Nachrichtendienst Twitter bin. Mit Twitter bekomme ich immer die aktuellsten Nachrichten aus aller Welt. Informationen aus deutschen, amerikanischen, englischen und russischen Zeitungen.

Aber ich muss Disziplin üben und darf nur zu bestimmten Zeiten die Informationen abrufen. Sonst wird es zu viel.

Der Apostel Petrus schreibt, dass unser Leben nicht sinn- und nutzlos bleiben muss.

Wenn Jesus Christus, das Lamm Gottes, zum Mittelpunkt unseres Lebens wird, werden wir befreit von einem Leben ohne Sinn und Nutzen.

## **2. Befreit durch Christus, das Lamm Gottes (Folie)**

Petrus schreibt weiter:

**18 ... Nicht mit Silber und Gold seid ihr freigekauft worden – sie verlieren ihren Wert –,**

**19 sondern mit dem kostbaren Blut eines reinen und fehlerlosen Opferlammes, dem Blut von Christus.**

**20 Ihn hatte Gott schon zu diesem Opfer bestimmt, bevor er die Welt schuf. Jetzt aber, am Ende der Zeit, hat er ihn euretwegen in die Welt gesandt.**

Petrus schreibt, dass die Christen freigekauft worden sind. Er benutzt hier einen Vergleich mit der Sklaverei.

Im antiken römischen Reich gab es überall Sklaven und Sklavenhandel.

Ein Sklave konnte von einem neuen Herrn gekauft werden und hatte dann dem neuen Herrn zu dienen.

Ein Sklave konnte von einem wohlhabenden Familienangehörigen freigekauft werden.

Das kostete einiges an Silber und Gold.

Christen sind von Jesus Christus befreit worden von der Sklaverei eines sinn- und nutzlosen Lebens, befreit von Sünde und Schuld.

Jesus Christus ist der neue Herr der Christen. Er ist ein guter Herr.

Dieser Herr schlägt uns nicht, wenn wir versagen. Er vergibt gerne.

Dieser Herr kontrolliert uns nicht wie Big Brother.

Dieser Herr liebt uns und bringt uns echte Freiheit.

Dieser Herr will unser Freund und Bruder sein.

Um uns von einem sinn- und nutzlosen Leben freizukaufen, hat Jesus kein Silber und Gold bezahlt.

Nein, er hat mit seinem eigenen Leben bezahlt.

Jesus Christus starb am Kreuz, um uns zu erlösen.

Er machte sich selbst zum Opferlamm. Freiwillig und aus Liebe zu uns.

Das war Gottes Rettungsplan von Anfang an.

Wir werden befreit zu einem neuen Leben durch Jesus Christus, das Opferlamm Gottes.

Wie erfahren wir das ganz praktisch?

In der Evangelischen und der Katholischen Kirche wird gelehrt: Durch die Taufe und den Glauben.

In den täuferischen Freikirchen wie den Baptisten oder Mennoniten lehren wir: Durch den Glauben und die Taufe.

Auf jeden Fall muss es zu einer Einheit von Glaube und Taufe kommen.

Man kann sich jederzeit vertrauensvoll durchs Gebet an Gott und Jesus Christus wenden. Gott möchte dein Vater sein. Christus möchte dein Herr, dein Freund und Bruder sein.

### **3. Neues Leben durch Christus, das Lamm Gottes (Folie)**

Hören wir noch einmal auf Petrus:

**21 Durch ihn habt ihr zum Glauben gefunden an Gott, der ihn von den Toten auferweckt und ihm göttliche Herrlichkeit gegeben hat. Darum setzt ihr nun euer Vertrauen und eure Hoffnung auf Gott.**

Wie schaut das neue Leben aus, das wir durch das Lamm Gottes geschenkt bekommen?

Es ist ein Leben, das geprägt ist vom Glauben an Gott.

Es ist auch der Glaube an den gekreuzigten, auferstandenen und zum Himmel aufgefahrenen Jesus.

Es ist ein Leben voller Vertrauen auf Gott.

Das gibt uns eine starke Hoffnung.

Auch wenn es manchmal in unserem Leben dunkel ist, wird zuletzt alles gut.

Wir wissen: Wir kommen von Gott, leben durch Gott und gehen zu Gott.

Das Leben auf dieser Erde ist nicht alles, ist nicht das Endgültige.

Es gibt ein ewiges Leben im Himmel bei Gott.

Diese Hoffnung verleiht jetzt Flügel.

Jetzt schon sind wir befreit, um Liebe zu üben, um für andere dazusein.

Beziehungen zu Freunden, zur Familie und zu anderen Christen sind besser als stundenlange Einsamkeit vor dem PC oder Smartphone.

### **Schluss: Christus, das Lamm Gottes; Überleitung zum Abendmahl**

(Folie Christus, das Lamm Gottes) Liebe Gemeinde! Liebe Freunde!

Denkt in dieser Passionszeit an das Lamm Gottes, das sich für alle Menschen aufgeopfert hat.

(Folie Abendmahl) Gleich feiern wir das Abendmahl.

Es ist das heilige Mahl für getaufte Christen.

Wir laden alle Christen ein, auch Gäste aus anderen Kirchen.

Das Abendmahl erinnert uns an das Lamm Gottes, durch dessen Opfer wir befreit worden sind von einem sinn- und nutzlosen Leben.

Befreit zu einem neuen Leben, das geprägt ist durch Glaube, Hoffnung und Liebe.

Amen.